
Höhere Fachprüfung für Leiterin/ Leiter Human Resources

Prüfungsteil 2: In der Rolle agieren

Prüfungsposition 2.2: Rollenspiel D III

Die versprochene Beförderung

Ausgangslage

Sie sind seit einigen Jahren HR-Leiter/in eines Pharma-Unternehmens mit rund 1'500 Mitarbeitenden und Mitglied der GL. Da Ihnen Ernst Schweizer von Anfang an als starke Unterstützung im HR-Team aufgefallen ist, haben Sie ihn vor drei Jahren zum Leiter Honorierung befördert. Seither haben Sie mit ihm und seinem Vorgesetzten über weitere Entwicklungsperspektiven gesprochen. Nun wurde die Ihnen direkt unterstellte Stelle als Chef/in HR-Shared Services Center frei. Spontan und informell haben Sie Ernst Schweizer den Posten schon mal «versprochen». Im Rahmen des üblichen und gut verankerten Rekrutierungsverfahrens hat Ernst Schweizer zusammen mit zwei anderen Kandidaten ein eintägiges Assessment Center absolviert. Es wirkte auch ein Vertreter der GL als Assessor mit. Im Evaluationsbericht sind bei ihm nun grössere Kompetenzlücken festgestellt worden (Arbeitsmethodik, Selbstmanagement, konzeptionelles Denken). Die beiden anderen Kandidaten (davon ein interner) haben deutlich besser abgeschnitten. Die GL hat Ihnen empfohlen, die externe Bewerberin zu wählen. Ernst Schweizer kennt das AC-Ergebnis noch nicht. Sie haben ihn zu einem Gespräch eingeladen.

Auftrag

Bitte führen Sie mit Ernst Schweizer* ein Gespräch über die jetzige Situation und wie Sie sie innert nützlicher Frist verbessern wollen.

*Je nach Rollenspieler/in kann Ernst Schweizer auch durch eine Frau - als Anna Schweizer - verkörpert werden.

Allgemeine Hinweise**Organisation**

Nach der Vorbereitung geben Sie den Experten das oder die Gesprächsziele schriftlich ab.

Für das Rollenspiel selber werden Sie den Platz wechseln. Ein/e Rollenschauspieler/in übernimmt die Rolle von Ernst Schweizer. Im Anschluss an das Rollenspiel werden Sie im Rahmen eines Reflexionsgesprächs den Gesprächsverlauf und das Gesprächsergebnis mit den Experten nachbesprechen.

Vorbereitungszeit:	5 Minuten
Durchführung des Rollenspiels:	15 Minuten
Reflexionsgespräch:	10 Minuten

Bewertung

Die Kompetenzen werden nach folgenden Leitfragen bewertet:

Leitfragen zum Rollenspiel

- Legt der/die Kandidat/in ein realistisches Ziel / realistische Ziele fest?
- Strukturiert der/die Kandidat/in das Gespräch zielführend?
- Übermittelt der/die Kandidat/in eigene Standpunkte glaubwürdig und der Situation angemessen? Wendet er die passenden Kommunikationstechniken gewinnbringend an?
- Hört der/die Kandidat/in dem Gegenüber aktiv zu? Bezieht der/die Kandidat/in das Gegenüber angemessen in das Gespräch ein?
- Wirkt der/die Kandidat/in authentisch? Entspricht sein/ihr Auftreten dem Berufsbild eines/r HR-Leiters/HR-Leiterin in der Vorgesetztenrolle?

Leitfragen zum Reflexionsgespräch

- Kann der/die Kandidat/in, das eigene Verhalten analysieren, hinterfragen und Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigen?
- Nimmt der/die Kandidat/in Rückmeldungen des Schauspielers und der Experten an und nutzt sie als Entwicklungsimpulse?
- Wirkt der/die Kandidat/in authentisch? Trägt der/die Kandidat/in seinen/ihren Teil zu angemessener Augenhöhe bei?